

Open Call: Berlin - Rabat : Kunst vermitteln

Ein Austausch zwischen Berlin (07.10. - 17.10.2021) und Rabat (12.11. - 21.11.2021)

Im Rahmen des DAAD Programms "Deutsch-Arabische Transformationspartnerschaft" laden wir Studierende, Forschende und Kunstschaffende ein, an einem Austausch teilzunehmen, um Kunstpraktiken, -orte, und -forschung in Deutschland und Marokko kennenzulernen. Während eines einwöchigen Treffens Anfang Oktober in Berlin und eines weiteren Mitte November in Rabat, Marrakesch und Tétouan diskutieren wir mit Künstler*innen, Kurator*innen, Filmemacher*innen, Wissenschaftler*innen über zeitgenössische und historische Perspektiven und Vermittlungspraktiken von Kunst in den beiden Orten. Wir besuchen Kunsträume und Institutionen, treffen Akteure aus unterschiedlichen akademischen und kulturellen Bereichen.

Wir hoffen auf einen inspirierenden und nachhaltigen Austausch innerhalb der Gruppe, aus dem sich Ideen und Vorschläge für weitere gemeinsame Projekte und der Entwicklung eines interdisziplinären Forschungsprogramms zwischen Rabat und Berlin entwickeln.

Das Programm lässt viel Raum, um gemeinsam Themen und Methoden zu gestalten und Ideen weiterzuentwickeln. Die Planung erfolgt auf Grundlage der eingehenden Bewerbungen und spezifischen Interessen. Zu folgenden Feldern sind Vertiefungen möglich (andere thematische Vorschläge sind willkommen):

- Kuratorische Praktiken
- Archivpraktiken
- Urbane Praktiken
- Publikationspraktiken
- Kunstpädagogik
- Kunstkritik
- Künstlerische Forschung

Bewerbung

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende und Praktizierende mit Interesse an Kunst im Maghreb, an transkulturellem Austausch, an Formen, Praktiken und Vermittlungen von Kunst. Gute Französisch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Die Teilnahme an beiden Austauschwochen ist erwartet.

Senden Sie ein **Motivationsschreiben** und kurzen **CV** bitte bis zum **11. Juli 2021** an sarah.dornhof@hu-berlin.de

Kosten

Die Kosten für Reisen, Verpflegung und Unterkunft werden für die Teilnehmer*innen übernommen.

Covid-19

Vorerst gehen wir davon aus, dass der Austausch vor Ort unter Einhaltung des Hygienekonzepts stattfinden kann. Sollte dies durch die Entwicklung der Pandemie nicht möglich sein, werden wir Sie rechtzeitig über alternative Möglichkeiten informieren (ein Hybridformat, die Verschiebung des Austausches).